

Ort

Kursaal, Heiden/AR, Seeallee 3

Datum

Samstag, 18.09.2010
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstalter/-in

Evang.-ref. Landeskirche beider
Appenzell
Kath. Dekanat Appenzell
Kath. und Ref. Kirchgemeinden
Heiden
Dekadekomm. Ref. Kantonalkirchen
SG - AR-AI
GFS-Kommission
Forum für Friedenserziehung, IFOR-CH

Kosten

Fr. 40.--

Das Entsetzen der einen - die Gleichgültigkeit der anderen

Tagung zum 100. Todestag von Henry Dunant

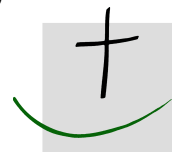
Samstag, 18.09.2010

Der Einsatz des Roten Kreuzes und der Friedensbewegungen für Humanität und Gewaltverzicht

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz, IKRK, ist weltweit respektiert, doch wiederholt halten sich Staaten und Kriegsparteien nicht an die Genfer Konventionen und ihre Bestimmungen über das humanitäre Völkerrecht. Wie kann diese einzigartige Institution den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts entgegentreten, um den Schutz von Gewaltopfern auch in Zukunft so gut als möglich sicherzustellen?

Wie können ethnische Gruppen und Staaten im 21. Jahrhundert lernen, Konflikte gewaltfrei auszutragen? Eine friedlichere Welt wird dann möglich sein, wenn Menschen und Staaten willens werden, Gewaltursachen rechtzeitig zu erkennen und Spannungen mit zivilen Mitteln zu überwinden.

Die christlichen Kirchen der Region wollen mit ihrer Veranstaltung einen Beitrag zum Jubiläumsjahr und zum zentralen Thema jenes Werkes leisten, dem sich Henry Dunant verschrieben hat. Um der Gerechtigkeit, der Menschlichkeit und dem Frieden immer wieder eine Chance zu geben, dürfen wir nicht aufhören, über die Ursachen von struktureller und militärischer Gewalt nachzudenken und zu ihrer Überwindung mit konkretem Handeln beizutragen.



Programm Vormittag

Grundsatzreferate von

Jakob Kellenberger, IKRK-Präsident

"Die globalen Herausforderungen des IKRK im 21. Jahrhundert

Johan Galtung, Politologe, Mitbegründer des Friedensforschungsinstitutes PRIO, Träger des Alternativen Nobelpreises, Oslo

"Überwindung von Gewalt und positiver Friede - Ansätze für gewaltfreie Konfliktlösungen"

Mittagessen: Catering Service des Asyl-Durchgangszentrums "Alpenblick" Wienacht (AR)

Musikalische Einstimmung: Musikschule Appenzeller Vorderland

Programm Nachmittag

Sechs Workshops:

Wenn die Kriegsparteien die Genfer Konventionen missachten - Die riskanten Einsätze des IKRK

Nils Melzer, Direktion, Rechtsabteilung IKRK, Genf

Gewaltfreie Schutzpräsenz in Konfliktgebieten - Zum Beispiel "Peace Brigades International, PBI

Vertreter/in PBI Schweiz

Interreligiöser Dialog Christen und Muslime. Die Menschenrechte als Ansatzpunkt
Elham Manea, Dr. phil. Dozentin am Institut für politische Wissenschaften Uni Zürich / Vorstandsmitglied des "Forum für einen fortschrittlichen Islam" Bern und Hanna Kandal Stierstatt, Theologin / Evang. Pfarrerin und Mitarbeiterin der

**Nahe bei Gott -
nahe bei den Menschen**

Fachstelle OeME, Zürich

Frieden ist lernbar - Konfliktbewältigung und Zivilcourage im Alltag
Ueli Wildberger, Theologe, Friedenspädagoge des Forums für Friedenserziehung,
IFOR-CH, Zürich und Hanna Mäder, Dipl. Heilpädagogin, St. Gallen

Der neutrale Kleinstaat und seine diplomatischen Vermittlungsdienste -
Möglichkeiten und Grenzen der schweizerischen Aussenpolitik in internationalen
Konflikten

Markus Leitner, Leiter der Sektion Friedenspolitik, Politische Abteilung IV
(Menschliche Sicherheit) Eidg. Departement des Äusseren, EDA, Bern

Ohne Wahrheit und Gerechtigkeit keine Versöhnung - Die Aufarbeitung der
Vergangenheit in Nachriegsgesellschaften

Jonathan Sission, Programmverantwortlicher, Kompetenzzentrum für
Friedensförderung, KOFF - Swisspeace, Bern

16.00 Podium: Es braucht einen langen Atem - Tagungsfazit und offene Fragen
Moderation: Hanspeter Studer, Journalist

Infos zu weiteren Anlässen im Jubiläumsjahr:
www.dunant2010.ch

Elektronisches Anmeldeformular:
www.dunant2010.ch